

# 09

PROGRAMM  
SEPTEMBER  
2008

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €  
Montag & Dienstag... 3,50 €  
Spätvorstellung... 3,00 €  
Kinderkino... 2,50 €

Freischicht-Ebene, Str. 7, 24193 Flensburg - Tel. 0461 1411814 - www.51stufen.de

**51STUFEN**  
Kino im Deutschen Haus



Titelbild: „Zurück im Sommer“ (ab 11.9.)

Mo 01.09.08

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**

**Ein einziger Augenblick**

Es ist ein einziger Augenblick, der alles verändert. Hilflos muss Ethan mit ansehen, wie sein Sohn Josh von einem Auto erfasst und getötet wird. Der Täter begeht Fahrerflucht.

Di 02.09.08

Mi 03.09.08

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

**Der Stern des Soldaten**

1984: Nikolai, ein junger Musiker, landet wie Tausende anderer Russen als Soldat in Afghanistan, und findet sich in einem Krieg wieder, der nicht der Seine ist. Bis er von den Mudschaheddin entführt wird...



Bild: „Der Stern des Soldaten“

Do 04.09.08

Do.-Mi. **18<sup>00</sup>**

**Über Wasser**

von Udo Maurer, Au 2007, 120 Min  
Dokumentation, o.A.

Das Wasser, natürliche Lebensgrundlage, verliert immer mehr an Selbstverständlichkeit. Zwischen Ware und Menschenrecht steht das Lebenselement immer häufiger im Zentrum der Aufmerksamkeit. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird. Eindringlicher, bildgewaltiger Dokumentarfilm von Udo Maurer, der von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit erzählt.

Fr 05.09.08

Sa 06.09.08

So 07.09.08

Mo 08.09.08

Di 09.09.08

Mi 10.09.08

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

**Grindhouse (Originalfassung)**

von Robert Rodriguez, Quentin Tarantino  
USA 2007, 2 Filme+, 189 Min, ab 18J

Rodriguez hatte die Idee, sein Kumpel Tarantino war sofort begeistert davon und stieg in das Projekt mit ein. Ziel war es, den in den 70er- und 80er-Jahren berühmten Grindhouse-Kinos ein filmisches Denkmal zu setzen. In erster Linie wurden billig produzierten Kung-Fu-, Sex-, Horror- und Actionstreifen in Doppelvorstellungen präsentiert. Und die Kopie genau solch eines Double-Features soll das Trash-Projekt „Grindhouse“ des kultigen Regie-Duos nun darstellen. Rodriguez steuert mit seinem **Planet Terror** einen spaßigen Zombiesplatter bei und Tarantino sorgt mit seinem **Death Proof** für eine clevere Demontage des Slasher-Genres.



Do 11.09.08

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**

**Der Mond und andere Liebhaber**

von Bernd Böhlich, D 2008, 101 Min  
mit Katharina Thalbach, ab 12J

»Der Mond und andere Liebhaber« erzählt die Geschichte einer leidenschaftlichen Frau, die nicht viel will, sondern einfach alles: Das Gefühl, am Leben zu sein. Als ihr ehemaliger Betrieb, eine Kosmetikbude, Pleite macht, reißt Hanna Kisten voller Parfüm an sich. Vom neuen Job an der Tankstelle, den stetigen Avancen von Knuti bis zu einer Reise in die Türkei hangelt sie sich durchs Leben -- bis sie ihrer großen Liebe begegnet. Doch Gansar ist gebunden. Hanna stürzt sich in eine Amour Fou, die sie einigen Überlebenswillen und mehrere Liter Parfüm kostet. Die neue Tragikomödie von Bernd Böhlich (»Du bist nicht allein«). Berührend, provokant und mitreißend.

Fr 12.09.08

Sa 13.09.08

So 14.09.08

Mo 15.09.08

Di 16.09.08

Mi 17.09.08

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

**Zurück im Sommer**

von Dennis Lee, USA 2008, mit Julia Roberts, 99 Min, ab 12J

Nach Jahren der Abwesenheit kehrt Schriftsteller Michael Taylor anlässlich einer Familienfeier in seine Heimatstadt zurück. Doch bevor er dort eintrifft, wird seine Mutter Lisa in einen Unfall verwickelt. Durch die Tragödie brechen alte Familienkonflikte wieder auf. Alle erinnern sich an den Sommer, als Michaels Tante Jane eine Zeit lang bei ihnen lebte und ein Geheimnis mit zu ihnen brachte. Doch auch der scheinbar übermächtige, so ungerechte Vater ist Michael wieder erschreckend präsent und die Zeit in der seine Mutter fast die Familie verlassen hätte. Sensibles Familiendrama mit Starbesetzung. Regiedebüt von Dennis Lee, der 2003 den Kurzfilmsoscar erhielt.

Do.-Sa. **22<sup>45</sup>**

**Der Mond und andere Liebhaber**



Do 18.09.08

Do.-Mi. **18<sup>00</sup>**

**An ihrer Seite**

von Sarah Polley, mit Julie Christie  
Ka 2006, 109 Min, o.A.

Seit 50 Jahren sind Fiona und Grant verheiratet. Seine Seitensprünge sind Jahrzehnte her und Fiona hat Grant verziehen. Gelegentlich macht sie zwar noch Andeutungen, dennoch verspricht der Lebensabend glücklich zu werden -- bis bei Fiona Alzheimer diagnostiziert wird. Schon bald darauf beschließt Fiona, sich selbst in ein Pflegeheim einzuweisen. Zum ersten Mal in ihrer Ehe werden die beiden getrennt. Als Grant seine Frau nach 30 Tagen erstmals besucht, weil die Heimleitung auf 30 Tage Trennung besteht, erkennt Fiona ihn nicht wieder. Kleines filmisches Juwel. Unser Film zum Welt-Alzheimerstag!

Fr 19.09.08

Sa 20.09.08

So 21.09.08

Mo 22.09.08

Di 23.09.08

Mi 24.09.08

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

**Happy-Go-Lucky**

von Mike Leigh, mit Sally Hawkins,  
GB 2008, 118 Min, ab 6J

Poppy ist Grundschullehrerin und das, was man eine Frohnatur nennt: stets gut gelaunt, offenerherzig, hilfsbereit und ihren Mitmenschen gegenüber unvoreingenommen. Kurz: Poppy muss man einfach gern haben. Mit der großen Liebe hat es allerdings noch nicht so richtig geklappt -- ist aber halb so wild. Schließlich hat Poppy ja ihre Mitbewohnerin, ihre Schwester und noch einen ganzen Haufen bester Freundinnen, mit denen sie um die Häuser ziehen kann. Poppys unbeschwerter Art löst in ihrer oft etwas missgelaunten Umwelt allerdings auch Befremden und Erstaunen aus. Ihr Dauerflirt mit dem Leben führt am laufenden Band zu den absurdesten Situationen.

Do.-Sa. **22<sup>45</sup>**

**Happy-Go-Lucky**



Do 25.09.08

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**

**39,90**

von Jan Kouen, F 2007  
mit Jean Dujardin, 104 Min, ab 16J

Ein Werbetexter entlarvt die Manipulierbarkeit in der Welt der Marken und entschließt sich auszusteigen. Vorher deckt er die Banalitäten der Branche auf -- und veröffentlicht sie... Die Verfilmung von Frédéric Beigbeders Roman-Bestseller überzeugt als fulminanter Sinnesrausch und gelungene sarkastische Dekonstruktion der von Werbung zersetzten menschlichen Psyche. Die Zuschauer freuen sich über doppelte Ironie, Beigbeder karikiert die Werbung, aber eben auch sich selbst, das ist unterhaltsam, sympathisch, ein bisschen bodenlos und verrückt. Und genau so ist der Film.

Fr 26.09.08

Sa 27.09.08

So 28.09.08

Mo 29.09.08

Di 30.09.08

Mi 01.10.08

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

**So ist Paris**

von Cédric Klapisch, F 2008  
mit Juliette Binoche, 129 Min, ab 6J

Paris, die Stadt der Liebe, die Stadt der Emotionen und des Chaos. Im Alltag der Millionenmetropole prallen Welten aufeinander, wenn sich die Wege ganz normaler, aber völlig individueller Menschen kreuzen. Fischhändler Franky gibt den Playboy in den Markthallen, Studentin Laetitia verdreht Uniprofessor Roland den Kopf, der herzkranken Tänzer Pierre ist auf der Suche nach Vollendung, die Sozialarbeiterin und alleinerziehende Mutter Elise im Dauereinsatz, eine Bäckersfrau hat unkonventionelle Überzeugungen und ein illegal eingewanderter Immigrant ist endlich in der Stadt seiner Träume. Komödie.

Do.-Sa. **23<sup>00</sup>**

**39,90**



Bild: „So ist Paris“

# KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16<sup>00</sup> Uhr - Eintritt nur 2,50 €

6.-7. und 13.-14. September

**Pippi Langstrumpf**

von Olle Hellbom, mit Inger Nilsson, SW/D 1969, 96 Min, ab 6J

Als eines Tages ein kleines, rothaariges Mädchen in das Dorf reitet und mit ihrem Pferd Kleiner Onkel und Äffchen Herr Nilsson in die Villa Kunterbunt einzieht, freuen sich die Nachbarskinder Annika und Tommy riesig. Schon lange haben sie sich ein bisschen mehr Abwechslung gewünscht. Die bekommen sie jetzt reichlich, denn Pippi Langstrumpf hat den Kopf voller toller Ideen. Leider will die Erzieherin Pürelius dem ein Ende bereiten und Pippi in ein Heim stecken. Doch die lässt sich das nicht gefallen.



20.-21. und 27.-28. September

**Pippi geht von Bord**

von Olle Hellbom, mit Inger Nilsson, SW/D 1969, 82 Min, ab 6J



Pippi hat sich entschlossen, bei Tommy und Annika zu bleiben. Daher geht sie wieder von Bord der „Hoppetosse“, dem Schiff ihres Vaters. Nun steht den Dreien nichts mehr im Wege, um weitere Abenteuer zu erleben. Da wären z.B. die „Krummelus Pillen“. Denn Pippi, Tommy und Annika wollen nie groß werden. Wie gut, dass Pippi da noch diese „Pillen“ im Haus hat. Und mit der richtigen „Beschwörungsformel“ klappt es dann auch sicherlich mit dem „Nicht-Groß-Werden“. Pippi meinte dann aber, dass die Pillen doch schon ziemlich lange in ihrem Schrank lägen, und evtl. waren es ja doch nur getrocknete Erbsen.

## Flensburger Kurzfilmtage & Tricky 2008

23.-25. Oktober  
Deutsches Haus  
Flensburg

